

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 1. Juni 2018

Ort: Gräsalperstube

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: lt. beiliegender Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
5. Tätigkeitsberichte der einzelnen Ausschussmitglieder
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
7. Neuwahlen
8. Vorschau auf das Vereinsjahr 2018/2019
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Obmann Helmut Simma eröffnet die Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Schoppernau und begrüßt alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt allen Ausschussmitgliedern, Bürgermeister Walter Beer, VSV-Vizepräsident Werner Eberle, VSV-Sportdirektor Walter Hlebayna, SCBW-Präsident Josef Erath, WSV-Au Obmann Claudio Burigo, GF Monika Albrecht von Au-Schoppernau Tourismus, dem langjährigen Trainer Christian Moosbrugger, allen Sponsoren und besonders allen Frauen.

Entschuldigt haben sich VSV-Vizepräsidentin Ingrid Fink-Nöckler, VSV-Biathlonreferent Hubert Fink, GF Franz-Anton Steurer vom SC Bregenzerwald, die Rechnungsprüfer Norbert Simma und Martin Madlener, GF Gerald Grabherr von den Bergbahnen Diedamskopf, die Tourismusobleute Martin Strolz und Thomas Bayer, die GF Reinhard Moosbrugger und Clemens Sutter von der Raiba Au, Langlauftrainer Andreas Felder sowie die Mitglieder Markus Moosbrugger und Markus Schantl.

Der Obmann bedankt sich bei Florian Moosmann für die Abhaltung der Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins in der wiedereröffneten Gräsalperstube. Der Verein wird zwei Getränke übernehmen und es gibt auch noch etwas zu essen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, sie gilt als genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Der Ausschuss hat beschlossen, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 vor der Versammlung zur Durchsicht aufgelegt und nicht verlesen wird. Außerdem wurde es im Vorhinein per Mail verschickt. Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt. Obmann Helmut Simma dankt der Schriftführerin Sandra Herburger für die Verfassung des ausführlichen Protokolls.

4. Kassabericht und Entlastung der Kassiers

Lukas Moosbrugger hat die Kassiertätigkeit jetzt schon zwei Jahre ausgeführt. Er trägt den Kassabericht 2017/2018 vor. Die Gesamteinnahmen betragen € 31.885,07, die Gesamtausgaben belaufen sich auf € 42.266,38. Daraus ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von € -10.381,31. Der Kassastand vermindert sich somit von € 34.009,52 auf € 23.628,21.

Der Kassier bedankt sich bei Helmut, der ihm viel geholfen hat, da er beruflich oft im Ausland war und überreicht ihm ein kleines Dankeschön.

Obmann Helmut Simma erläutert, wieso es im vergangenen Vereinsjahr einen Abgang gibt. Dieser scheint im ersten Moment sehr hoch zu sein, allerdings sind noch einige Einnahmen ausständig. Wir erhalten die Ausgaben der ASVÖ-Aktionen wieder vollständig zurück, voraussichtlich im Juli. Außerdem ist die Anschaffung der neuen Vereinsbekleidung eine einmalige Sache. Wenn wir diese Ausgaben abziehen, ist der Abgang deutlich niedriger.

Bei den ASVÖ-Aktionen bekommen wir noch € 4.720,00 retour und die Ausgaben der Vereinsbekleidung belaufen sich auf € 3.936,44. Diese abgezogen ergeben einen Verlust von nur noch € 1.724,87.

Die Rechnungsprüfer Norbert Simma und Martin Madlener haben die Belege und Kassastände am 26. Mai 2018 überprüft. Da die beiden leider nicht anwesend sein können, liest Helmut ihr Mail vor. Sie loben die ordentliche Arbeit des Kassiers und betonen, dass alles sorgfältig abgelegt wurde und alles übereinstimmt.

Helmut Simma stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Diesem Antrag wird ohne Einwand stattgegeben.

Der Obmann dankt den Rechnungsprüfern für ihre Arbeit. Besonders bedankt er sich bei Lukas Moosbrugger für seine Arbeit. Außerdem gilt ein Dank auch allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung und auch der Gemeinde für die Förderung.

5. Tätigkeitsberichte der einzelnen Ausschussmitgliedern

5.1. Bericht des Obmanns

Obmann Helmut Simma berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Aus diesem Bericht geht hervor, dass der Obmann viele Termine durch das ganze Jahr hindurch wahrgenommen hat. Außerdem hat er viele organisatorische Aufgaben im Sinne des WSV übernommen.

Durchgeführte Rennen und Veranstaltungen:

- 13.05.2017 Jahreshauptversammlung im Sporthotel Krone
- 27.05.2017 Malen der Platten vom Schießstand (270 m²)
- 02.06.2017 JHV WSV Au
- 27.06.2017 JHV VSV in Hard
- 07.07.2017 JHV SCBW in Andelsbuch
- 13.09.2017 DANKE-Abend des Landes Vorarlberg in Frastanz
- 27.09.2017 1. Ausschuss-Sitzung (Themen: Rennen 2017/2018, Kindertraining)
- 02.10.2017 Veranstaltersitzung VSV-Referat Biathlon und Langlauf in Egg
- ab 04.10.17 10 x Konditionstraining mit Linus Moosmann (erstes mal 25 Besucher!)
- 12.10.2017 Besprechung mit Alpintrainern und WSV Au
- 16.10.2017 Besprechung mit Werner Geiger (Privattraining)
- 13.11.2017 Herbstsitzung SC Bregenzerwald in Schwarzenberg
- 16.11.2017 Vortrag Felix Gottwald in Bezau
- 17.11.2017 Elternabend Langlauftraining
- 23.11.2017 Kampfrichtertagung in Dornbirn
- 29.11.2017 Ausgabe Schibekleidung, Elternabend Alpintraining
- 11.12.2017 Besprechung mit GF Gerald Grabherr
- 13.12.2017 Ausgabe neuer Skibekleidung der Fa. Giradelli (Marc Giradelli würde im kommenden Winter mal vorbeikommen)
- 26.12.2017 2. Ausschuss-Sitzung (Themen: Vereinsrennen Alpin, Verlängerung FIS-Homologierung der SuperG-Strecke, Anschaffung neuer Kinderschibekleidung, Renntermine)
- 06.01.2018 Zeitnehmung und Auswertung Auer Hornerrennen
- 20.01.2018 Österr. Hypobankmeisterschaften am Diedamskopf gemeinsam mit WSV Au
- 27.01.2018 20. Vorarlberger Musikantenrennen
- 03.02.2018 Vereinsrennen Alpin am Grunholzlift (musste aufgrund der Wetterverhältnisse doch am Grunholzlift durchgeführt werden – Vorschlag für nächstes Jahr wird mit WSV Au besprochen)
- 05.02.2018 Besprechung mit Gebhard Gorbach bzgl. neuer Kinderschibekleidung
- 10.02.2018 Versehrten-Landesmeisterschaft Langlauf (nur mehr 8 Teilnehmer, da die Mentalbehinderten aus dem Behindertensportverband ausgetreten sind)
- 12.02.2018 3. Ausschuss-Sitzung (Themen: VSV-Speedwochenende, Loipi und Vereinsrennen Nordisch)
- 16.02.2018 Volksschulrennen Nordisch
- 23.02.2018 Aufbau für VSV-Speedwochenende
- 24.02.2018 Training VSV-Speedwochenende
- 25.02.2018 VSV-Rennen SuperG
- 09.03.2018 Aufbau für Loipi
- 10.03.2018 6. Loipi (mit Schüler-LM Biathlon) und Vereinsrennen Nordisch
- 17.03.2018 Rennleiter beim 5. + 6. Wäldercuprennen des WSV Au
- 28.03.2018 Gesamtsiegerehrung Loipi in Schoppernau

- 06.04.2018 Musikanlage zum Race for Gold nach Damüls. Leider konnten wir wieder keine Mannschaft stellen.
- 13.04.2018 Abbruch Schießstand
- 15.04.2018 Wäldercup-Gesamtsiegerehrung in Bezau (Gesamt Platz 8 wie im Vorjahr – Durchschnittspunkte pro Läufer (7) 67,43 Punkte = Rang 3)
- 20.04.2018 Infoveranstaltung DSGVO, Dornbirn (hier muss noch daran gearbeitet werden)
- 23.04.2018 Abbruch Flutlichtmast
- 03.05.2018 4. Ausschuss-Sitzung (Themen: Vorbereitung Jahreshauptversammlung, Unterstützung Kaderläufer (gesamt € 2.000,00 beschlossen), Rennen 2018/2019, Ausflug)
- 23.05.2018 Jahreshauptversammlung WSV Au
Infositzung VSV Langlauf
- 27.05.2018 Frühschoppen 110 Jahre SC Egg
- 31.05.2018 Totenwache Jösle Nußbaumer

Kinderskitraining Langlauf und Alpin:

Das Kinderskitraining wurde von Dezember bis März durchgeführt. 58 Kinder (davon 28 aus Schopponau) nahmen am Alpintraining teil. Das Training wurde von Günther Muxel, Kathrin Dietrich und Albert Fetz aus Schopponau sowie von Philipp Albrecht, Alexander Geiger und Anna-Lena Albrecht aus Au geleitet. Es gab wieder viel Lob seitens der Eltern und der Kinder für die Trainer.

Es wurde erstmals eine Renngruppe gebildet. Albert Fetz hat mit diesen bereits im Herbst mit dem Vorbereitungstraining begonnen. Sie sind auch jetzt schon wieder einmal wöchentlich am Trainieren.

Am nordischen Training nahmen 50 Kinder teil (davon 35 aus Schopponau). Das Training wurde nur noch für Volksschüler ausgeschrieben, einige Mittelschüler waren jedoch trotzdem dabei. Trainer waren Christoph und Gebhard Herburger, Andreas Felder und Magdalena Beer. Auch hier gab es viel Lob von den Eltern und Kindern.

Obmann Helmut Simma bedankt sich bei den Alpintrainern Günther Muxel, Kathrin Dietrich, Albert Fetz, Philipp Albrecht, Alexander Geiger und Anna-Lena Albrecht. Ein Dank geht auch an die Langlauftrainer Christoph Herburger, Andreas Felder, Gebhard Herburger und Magdalena Beer.

Helmut Simma erläutert noch die Anschaffungen 2017/2018: Schießstand (Farbe etc.), 20 Fixstangen, ein Rucksack, Gummispanner, ein Absperrband, ein Volleyballnetz, 2 Kopfhörer, 40 gebrauchte Bürstenstangen und neue Regale für den WSV-Raum – hier geht ein Dank an Daniel Böhler und seine Helfer.

Über die sportlichen Erfolge werden die Sportwarte detaillierter berichten beziehungsweise die anwesenden Sportler oder Eltern selbst. Im Alpinbereich waren es vor allem Pia Lingg und Manuel Lipburger, die heuer wiederum FIS-Rennen gefahren sind sowie die Nachwuchsläufer Lea Lipburger, Joel Dietrich und Simon Moosbrugger, im Sprunglauf Niklas Bachlinger und im Langlauf und Biathlon Diana Greber, Luisa Felder, Jasmina Kohler und Katrin Kohler. Der größte Erfolg waren sicher die beiden Medaillen von Luisa Felder bei den Österreichischen Schülermeisterschaften im Biathlon. Weiters hat sich Niklas Bachlinger mit super Ergebnissen für den ÖSV C-Kader Sprunglauf für die kommende Saison

qualifiziert. Simon Moosbrugger hat die Aufnahme in den Wälderkader geschafft. Pia Lingg hat sich leider gegen Ende der Saison verletzt, ist jetzt aber schon wieder auf dem Weg der Besserung.

Kathrin Dietrich hat wiederum die Aktion „Kinder gesund bewegen“ mit den Volksschulen Schoppernau, Au, Damüls und Schröcken sowie den Kindergärten Schoppernau und Schröcken durchgeführt. Weiters hat sie mit den Mittelschülern die Aktion „JugendSport“ durchgeführt. Hier war das Interesse sehr groß. Neben Personalkosten können hier auch Turngeräte etc. angeschafft werden. So wurde jetzt auch ein Trampolin für den Saal über dieses Budget angeschafft.

Die Beschneieung der Langlaufloipen war heuer aufgrund des frühen Wintereinbruchs nicht notwendig. Dennoch wird es seitens des WSV Schoppernau sehr begrüßt, dass mit der Schneekanone ein Depot geschneit wurde. Ein besonderer Dank an die Gemeinde dafür.

Franz Bachlinger wird die kommende Saison kein VSV-Trainer mehr sein. Er wird sich vermehrt dem Nachwuchs des WSV Schoppernau widmen.

Julian Böhler und Kilian Muxel haben im Herbst 2017 die Schulung zur Kampfrichterausbildung absolviert. Beim VSV-SuperG in Schoppernau waren sie bei Chefkampfrichter Oskar Kawasser als Kampfrichteranwärter im Einsatz. Im Frühjahr werden sie die Prüfung ablegen. Angemeldet war auch Hannes Muxel, der aber beruflich leider verhindert war.

Der geplante Ausflug zum MotoGP nach Spielberg musste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Eine Schadenersatzforderung an den WSV wegen einem Unfall beim Musikantenrennen 2017 über vorerst € 84.000,00 ist eingegangen. Dies wurde an die Haftpflichtversicherung weitergeleitet. Die Versicherung hat die Zahlung gegenüber dem Rechtsanwalt abgelehnt. Derzeit ist nichts bekannt, dass eine Klage eingereicht wurde. Der Obmann erklärt aber, dass damit gerechnet werden muss.

Der Obmann bedankt sich noch bei den Bergbahnen Diedamskopf für die vielseitige Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und auch bei den Walzenfahrern für die tollen Pisten. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde, die Walzenfahrer Engelbert Felder und Anton Kohler und ebenso an die Grundbesitzer, die speziell für die Rennen Loipen anlegen lassen. Helmut Simma bedankt sich des Weiteren bei der Bergrettung für den Pistendienst bei den Rennen und der Feuerwehr für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch dem WSV Au für die stets gute Zusammenarbeit beim Kindertraining sowie dem Vereinsrennen. Zudem gilt ein Dank den zahlreichen freiwilligen Helfern, Sponsoren und natürlich auch dem Ausschuss, hier besonders Franz, Christoph, Günther und Albert.

5.2. Bericht des Sportwart Alpin

Günther Muxel wünscht allen einen guten Abend. Er berichtet, dass es die vergangene Saison Schnee in Hülle und Fülle gab. Das Wetter war zwar nicht immer gut aber es war immer super zum Fahren. Sie konnten alle Trainings erfüllen – insgesamt hatten alle Trainer zusammen über 100 halbe Tage und 11 ganze Tage Training. Günther imponiert, dass die Kinder immer so zahlreich zum Training erscheinen. Schlechtes Wetter macht ihnen meistens gar nichts aus. Er erzählt von einem Fall im Winter: Es hat geregnet und sie waren

nach kurzer Zeit alle nass und die Trainer wollten das Training beenden. Die Kinder meinten aber, dass man jetzt doch nicht aufhören könne.

Der Sportwart Alpin berichtet, dass sie heuer auch eine Gruppe mit sehr schwachen Skifahrern hatten. Die Kinder können heutzutage nicht mehr Skifahren – Fortschritte haben sie sehr gute gemacht. Es ist bedauerndswert, dass die Eltern nicht mehr mit ihren Kindern Skifahren gehen. Die Trainer sind nicht da, um einen Anfängerschikurs abzuhalten.

Es ist diese Saison alles gut gelaufen. Es gab keine Verletzten bei 58 Kindern, das ist sehr gut. Ein kleiner Vorfall hat Günther Muxel gestört – es gab einzelne, die Privattrainer hatten. Entweder ist jemand bei einem Verein dabei oder er hat einen Privattrainer.

Albert Fetz ist mit der Speedgruppe gefahren, diese hatten auch super Erfolge und auch sehr viel Training. Erste Erfolge gab es schon: Simon Moosbrugger wurde in den Bregenzwald-Kader aufgenommen.

Günther Muxel möchte, dass die Nachwuchssportler über sich selbst erzählen. Dazu führt er kleine Interviews mit ihnen.

Lea Lipburger: Es geht ihr immer besser. Sie hatte vier Wochen einen Gips, operieren musste man aber nicht. Krafttraining macht sie schon wieder. Der vergangene Winter hätte besser sein können, war aber ok. In der Schule läuft alles, hat nicht nur 1er aber es passt. Lea ist jetzt noch vier Jahre in Stams und trainiert im Sommer im Olympiazentrum.

Pia Lingg: Sie ist auf dem Weg der Besserung. Die Schrauben machen noch ein wenig Probleme, aber es wird immer besser. Die vergangene Saison hat im Training ziemlich gut angefangen, jedoch ist sie in die Rennsaison nicht so gut reingekommen – sie hatte gleich vier Ausfälle. Zum Schluss hin war es wieder besser, bis zur Verletzung. Pia hat noch ein Jahr vor sich in Stams und macht nächstes Jahr die Matura. Im Sommer trainiert sie auch im Olympiazentrum.

Manuel Lipburger: Ihm geht es sehr gut. Das Training in der vergangenen Saison war gut, die Rennen waren zu Beginn nicht sehr gut, es wurde aber im Laufe der Saison immer besser. Manuel ist vor den Rennen noch immer ziemlich nervös. Er schließt im Juli die Schule mit der Matura ab und beginnt anschließend eine Lehre als Zimmerer bei Stephan Muxel in Au. Er kann dort Lehre und Skifahren kombinieren. Im Sommer wird er arbeiten und nebenbei selber trainieren, auch hin und wieder im Olympiazentrum. Im Winter kann er sich dem Training widmen.

Günther bedankt sich bei den Nachwuchssportlern für die Antworten und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

Albert Fetz erzählt, dass er die letzte Saison die Renngruppe trainiert hat, da er die D-Trainerausbildung abgeschlossen hat. Die Gruppe bestand aus Auern, Schoppernauern und einer Schröckerin. Das Training fand immer am Samstag, einige Male auch am Sonntagvormittag statt – Breitenalpe ist eine super Trainingsstrecke.

Im Herbst hatten sie viel Konditionstraining, ca. 10 Mal im Saal ab September. Die Kinder sind immer mit Ehrgeiz dabei, es hat kaum einmal jemand gefehlt.

Ab Anfang Dezember wurde immer am Diedamskopf trainiert, das Wetter war egal. Bisher sind in der Gruppe schon 15 Nachwuchsläuferinnen und -läufer. Auch jetzt hatten sie schon wieder zweimal Training.

Anna-Lena Albrecht ist eine super Co-Trainerin.

Der Obmann bedankt sich abschließend bei Günther und Albert für die tolle Arbeit und die stetige Bereitschaft zu helfen. Er bedankt sich auch noch bei den anderen Trainern und wünscht den Nachwuchssportlern alles Gute und eine verletzungsfreie neue Saison.

5.3. Bericht des Sportwart Nordisch

Christoph Herburger begrüßt alle Mitglieder und wünscht einen schönen Abend. Zu Beginn bedankt er sich bei seinem Trainerteam Magdalena Beer, Andreas Felder und Gebhard Herburger. Außerdem gilt ein Dank den langjährigen Sponsoren des Langlauftrainings Sport Fuchs Au, Tischlerei Oskar Beer Au, Raiffeisenbank Au und der Spenglerei Felder in Schoppernau. Zusätzlich bedankt er sich bei allen Helfern, die beim Bau und Abbau der Schießwand dabei waren. Außerdem bei Anton Ritter für den Auf- und Abbau des Lichtmasts, bei der Firma RUF für den Scheinwerfer und bei Martin Stoff für die Kranarbeiten.

Insgesamt haben im Winter 2017/2018 35 Kinder aus Schoppernau und 15 Kinder aus Au am Langlauftraining teilgenommen. Das Training fand 29 Mal statt. Aufgrund der vielen Kinder wurde das Training auf zwei Tage verteilt. Am Freitag fand das Skating-Training statt, am Samstag das Klassik-Training. Die Trainings waren immer gut besucht. Trainingsstart war Anfang Dezember, im Gegensatz zum Vorjahr gleich mit Schnee.

In der vergangenen Saison wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt. Es gab 6 Loipis bei denen der WSV Schoppernau immer ein paar Starter stellte. Aus diesen Rennen ergab sich eine Gesamtwertung, bei denen erfolgreiche Ergebnisse erzielt wurden. Dabei erzielten Katrin Kohler bei U12+U13 den 2. Gesamtrang, bei U14+U15 Diana Greber den 1. und Luisa Felder den 2. Gesamtrang.

Im Schülerkader des VSV sind Luisa Felder und Diana Greber. Jasmina Kohler ist auf nordische Kombination umgestiegen. Im SCBW sind Katrin Kohler und Joachim Kohler mit dabei. Sie waren auch bei diversen Rennen österreichweit dabei und erzielten dort auch tolle Ergebnisse, auf die wir stolz sein können. Die detaillierten Ergebnisse finden sich auf der Homepage des WSV Schoppernau.

Es gab zwei Landesmeisterschaften. Die Landesmeisterschaft Klassisch fand in Mellau statt und Skating in Hittisau. Wir waren bei beiden Rennen mit einigen Startern mit dabei und erzielten auch einige Stockerlplätze. Weiters waren auch einige Läufer bei diversen Volkslangläufen dabei. Erwähnenswert ist der Ganghoferlauf in Leutasch sowie der Skitrail im Tannheimetal. Christoph Strolz erzielte dort den hervorragenden 7. Platz in seiner Klasse. Auch Franz Bachlinger war bei einigen Rennen am Start.

In der kommenden Saison werden wir voraussichtlich die Österreichischen Schülermeisterschaften im Biathlon durchführen. Dies wird sicher ein Höhepunkt. Christoph Herburger teilt mit, dass sie für die kommende Saison noch Trainer suchen – wer Interesse hat soll sich bitte melden.

Der Obmann bedankt sich bei Christoph Herburger und den Trainern für die geleistete Arbeit. Er hofft, dass bis zum Winter noch Trainer gefunden werden.

5.4. Bericht des Sprungreferenten

Da Niklas Bachlinger selber an der Jahreshauptversammlung teilnimmt, übergibt der Obmann ihm das Wort.

Niklas Bachlinger erzählt, dass für ihn die Saison nicht so gut angefangen hat, es dann aber besser geworden ist. Durch drei Podestplätze wurde er in den C-Kader des ÖSV aufgenommen und hat dadurch zwei Startplätze im Alpencup bekommen. Er nimmt sich vor, immer weiter zu trainieren und zu schauen, was die nächste Saison bringt. Seit Ostern ist er wieder in Stams. Sein weitester Sprung bisher war 115 m.

Der Obmann bedankt sich bei Niklas, gratuliert ihm und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

5.5. Bericht der Gerätewarte

Die Gerätewarte berichten von einer lustigen vergangenen Saison mit viel „Showa“. Dieses Jahr wurde wieder eine Inventur gemacht. 9 leere Kisten Mohren sowie 54 alte Pokale sind nur ein Auszug davon. Die gesamte Liste der Inventur kann bei Interesse bei den Gerätewarten angefordert werden.

Obmann Helmut Simma bedankt sich bei den Gerätewarten für die Arbeit, besonders für ihre Zuverlässigkeit.

6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge wurden zuletzt vor 2 Jahren erhöht um kostendeckend zu sein. Über eine Erhöhung wurde im Ausschuss beraten. Eine Erhöhung seitens des ÖSV bzw. VSV ist nicht bekanntgegeben worden. Daher sollen die Beiträge in Vorjahreshöhe belassen werden.

Da es keine Vorschläge und Einwände gab, gelten die Mitgliedsbeiträge als einstimmig beschlossen.

Die Beiträge betragen daher für das Vereinsjahr 2018/2019 unverändert:

Erwachsene	€ 27,00	(25,00 sind an ÖSV bzw. VSV abzuführen)
Jugendliche	€ 17,00	(17,00 sind an ÖSV bzw. VSV abzuführen)
Kinder und Schüler	€ 17,00	(17,00 sind an ÖSV bzw. VSV abzuführen)
Familienkarte	€ 54,00	(50,00 + 2,40 pro Kind sind abzuführen)
Unterstützende Mitglieder	€ 13,00	

7. Neuwahlen

Der bisherige Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Helmut Simma
Obmann-Stellvertreter	Franz Bachlinger
Schriftführerin	Sandra Herburger
Kassierin	Kathrin Felder bzw. Lukas Moosbrugger
Sportwart Alpin	Günther Muxel
Sportwart Nordisch	Christoph Herburger

Sportwart Sprunglauf	Werner Lipburger
Gerätewarte	Lukas Moosbrugger
	Julian Böhler
	Daniel Böhler
	Hannes Muxel
	Kilian Muxel
	Patrick Oberhauser
Beiräte	Wolfgang Moosbrugger
	Elmar Lingg
	Albert Fetz
	Gebhard Herburger

Obmann Helmut Simma erklärt den Anwesenden, dass Gerätewart Patrick Oberhauser während des Winters angerufen und gesagt hat, dass er keine Zeit mehr habe und beim WSV austrete. Kathrin Felder hat erklärt, dass sie ihre Funktion aus gesundheitlichen Gründen abgibt. Sandra Herburger wäre bereit, die Funktion als Kassier auszuführen, da Lukas beruflich sehr viel im Ausland ist. Daher muss eine neue Schriftführerin gesucht werden. Vorschlag wäre Christiane Beer. Für Patrick Oberhauser wird niemand neues nachbesetzt.

Die Funktionsdauer beträgt 2 Jahre.

Helmut erklärt er ist bereit, die Funktion noch einmal 2 Jahre zu übernehmen. Es wurde im Ausschuss vereinbart, dass Günther und Albert vermehrt Aufgaben im Alpinbereich übernehmen und Christoph und Franz im Nordischen. Er wünscht sich auch, dass jemand vor allem den Bereich Bewirtung übernimmt. Dieser gibt recht viel Arbeit und ist vor allem während eines Rennens wenn er die Gesamtleitung hat nicht unter einen Hut zu bringen.

Für die Neuwahlen des Obmanns übernimmt Bgm. Walter Beer den Vorsitz.

Der Bürgermeister wünscht allen einen guten Abend und dankt für die Einladung. Eine schriftliche Wahl ist nicht gewünscht. Der Vorschlag der Anwesenden für die Obmannfunktion lautet auf Helmut Simma. Da es keine anderen Vorschläge mehr gibt, wird um ein Händedecken gebeten. Helmut wird einstimmig wieder zum Obmann gewählt.

Obmann-Stellvertreter, Schriftführerin und Kassierin werden einzeln gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder im Block.

Obmann-Stellvertreter ist bisher Franz Bachlinger. Vorgeschlagen wird wieder Franz. Da es keine anderen Vorschläge gibt, wird abgestimmt. Franz Bachlinger wird einstimmig zum Obmann-Stellvertreter gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführerin ist bisher Sandra Herburger. Vorgeschlagen wird Christiane Beer. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird abgestimmt. Christiane Beer wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Offiziell Kassierin ist bisher Kathrin Felder. Vorgeschlagen wird Sandra Herburger. Da es keine anderen Vorschläge gibt, wird abgestimmt. Sandra Herburger wird einstimmig zur Kassierin gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Sportwart Alpin Günther Muxel, Stellvertreter Albert Fetz, Sportwart Nordisch Christoph Herburger, Stellvertreter Franz Bachlinger, die Gerätewarte und die Beiräte werden gesammelt gewählt.

Die bisherigen Funktionäre werden einstimmig wieder gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Rechnungsprüfer waren bisher Martin Madlener und Norbert Simma. Vorgeschlagen werden Inge Erath und Karin Bachlinger. Da es keine anderen Vorschläge gibt, wird abgestimmt. Die beiden werden einstimmig zu Rechnungsprüferinnen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Obmann Helmut Simma bedankt sich bei allen für die Annahme der Wahl und die Bereitschaft zur Mitarbeit.

8. *Vorschau auf das Vereinsjahr 2018/2019*

Obmann Helmut Simma gibt folgende Termine bekannt:

15.06.2018 Jahreshauptversammlung des SCBW in Egg

26.06.2018 Jahreshauptversammlung des VSV in Schoppernau

Nächsten Winter wird Kinderschibekleidung angeschafft. Die bisherige Bekleidung war 6 Jahre im Einsatz und ist „verbraucht“. Gemeinsam mit dem WSV Au wurden 50 Stück Kinderbekleidung und 6 Stück Trainerbekleidung bei Sport Gorbach bestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 25.000 abzgl. Sponsoren € 19.500 = € 5.500 für die Vereine, das sind ca. € 2.750,- pro Verein. Sponsoren: Bergkäserei Schoppernau (Rückseite), Bergbahnen Diedamskopf, Au-Schoppernau Tourismus, Raiffeisenbank Au, Reich Bau (Vorderseite), 3 Sportgeschäfte

Beim VSV wurde um 3 Vereins-Ehrenzeichen in Silber angesucht für Lukas Moosbrugger (seit 2003 Geräewart, letzten 2 Jahren Kassier), Elmar Lingg (seit 2005 Beirat), Christoph Herburger (seit 2010 Sportwart Nordisch).

Das Zeitnehmungskabel am Diedamskopf muss noch fertig eingegraben werden.

Rennen 2018/2019:

- 19./20.01.2019 Österr. Schülermeisterschaften Biathlon Sprint und Verfolgung, ca. 60 Starter
An Samstag, 19.01. soll auch ein Loipi durchgeführt werden.
OK-Team: Franz, Helmut, Christoph, Sandra, Gebhard, Daniel und Kilian
- Vereinsrennen Alpin und Nordisch
Vorschlag, dass das Rennen am Diedamskopf ausgeschrieben wird. Wenn die Wettervorhersage unsicher oder schlecht ist, soll das Rennen spätestens am Freitag an den Grunholzlift verlegt werden. Dieser Vorschlag muss noch mit dem WSV Au besprochen werden.
- Alpinrennen - es könnte eventuell ein Wäldercuprennen durchgeführt werden. Die definitive Vergabe durch den SC Bregenzerwald hat noch nicht stattgefunden. Das Speed-Wochenende wird nächstes Jahr im Klostertal stattfinden. Vielleicht ergibt es sich, dass man sich alle 2 Jahre abwechseln kann.

Konditionstraining mit Linus Moosmann von September – Dezember 2018

Die ASVÖ-Aktion „Kinder gesund bewegen“ soll nach Möglichkeit weitergeführt werden. Die Aktion „Jugendsport“ wird es vermutlich nicht mehr geben.

Franz und Helmut sind bei der Nordischen WM 2019 als Kampfrichter vom 19.02. – 03.03.2019 in Seefeld im Einsatz. Vielleicht haben auch andere Personen Interesse als Helfer dabei zu sein. Wer Lust hat soll sich beim Obmann melden.

9. Allfälliges

8.1. Bei der Seven Summit Tour gibt es heuer erstmals auch eine Familien Summit Tour.

8.2. Wir haben ein Schreiben von den Bergbahnen Diedamskopf für die höchst professionelle Zusammenarbeit erhalten. Sie bedanken sich bei uns.

8.3. Günther Muxel bedankt sich bei allen, die bei den Rennen geholfen haben. Er bedankt sich auch bei den Trainern Philipp, Alexander, Anna-Lena, Kathrin und Albert. Ein Dank geht auch an Helmut, der immer ein offenes Ohr hat. Danke auch an Claudio für die gute Zusammenarbeit mit dem WSV Au. Die Pisten am Diedamskopf sind immer super – ein Dank geht an die Walzenfahrer.

Obmann Helmut Simma bedankt sich bei Günther.

8.4. SCBW-Präsident Josef Erath freut sich, dass die Versammlung so zahlreich und prominent besucht ist. Er überbringt Grüße des Skiclub Bregenzerwald und wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

8.5. Walter Hlebayna gratuliert dem neu gewählten Vorstand und dankt dem alten Vorstand. Es hat sich nicht sehr viel geändert, aber Fakt ist, es wird eine tolle Arbeit geleistet. Es werden viele Rennen veranstaltet, egal in welcher Disziplin. Er lobt das tolle Team und bedankt sich für die Einladung.

Er möchte ganz speziell die Grüße des Vorarlberger Skiverbands überbringen und dort im speziellen vom Präsidium – von Präsident Patrick Ortlieb. Allen Athletinnen und Athleten, Funktionären, Eltern, Helfer und Helferinnen, usw. herzliche Gratulation für die Erfolge egal auf welcher Ebene. Ein spezielles Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern, ohne sie wären wir nichts. Er ist stolz, dass wir so viele ÖSV-Mitglieder haben – Danke! Er wünscht weiterhin viel Erfolg und eine erfolgreiche Saison!

8.6. Werner Eberle, VSV-Vizepräsident, schließt sich den Worten von Walter an. Er bedankt sich für die Einladung. Danke für die Arbeit. Super dass es so aktive Vereine gibt! Viel Erfolg für die Zukunft und auf eine tolle Zusammenarbeit!

Der Obmann bedankt sich bei Walter und Werner für die Worte und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

8.7. Bürgermeister Walter Beer gratuliert dem Wintersportverein Schoppernau im Namen der Gemeinde Schoppernau zu der sehr interessanten Versammlung mit einem umfangreichen Tätigkeitsbericht. Dass über 100 Kinder aus Au und Schoppernau im Training im letzten Winter beim Langlaufen und Skifahren dabei waren ist von sehr großer Bedeutung für die Gemeinden. Er stellt in Aussicht, aufgrund der aktiven Kinder- und Jugendarbeit über eine Erhöhung der Gemeindeförderung zu sprechen. Diese Arbeit ist sehr viel Wert für die Gemeinde. Er hofft, dass es so weiter geht, dass das Interesse bei den Kindern bleibt. Es ist toll was die Trainer leisten neben der Arbeit. Danke dafür. Danke auch an Helmut als Obmann für die letzten Jahre. Danke an alle Funktionäre. Der Bürgermeister wünscht für das laufende

Vereinsjahr alles Gute, dem Nachwuchs viel Erfolg. Er hofft, dass der Winter auch wieder so super wird wie der letzte. Der Versammlung wünscht er noch einen guten Verlauf.

Der Obmann dankt Bgm. Walter Beer für die Worte, Danke auch an die Gemeinde für die Unterstützung.

8.8. Claudio Burigo, Obmann des WSV Au, bedankt sich beim WSV Schoppernaut für die super Zusammenarbeit. Er ist seit 10 Jahren Obmann beim WSV Au, es ist sehr positiv wie sich die Kinder weiterentwickeln. Er wünscht dem neuen Ausschuss alles Gute.

Obmann Helmut Simma bedankt sich bei Claudio Burigo für die super Zusammenarbeit.

8.9. Wolfgang Moosbrugger erklärt, dass das Privattraining mit den Obmännern abgesprochen war, die Vereine waren damit einverstanden. Es war eine gute Ergänzung zum Training in der letzten Saison. Es hat sich nur zweimal überschritten. Wenn es nicht gewollt ist, ist es nicht gewollt.

Er bedankt sich bei allen Trainern, sie machen eine gute Arbeit. Er wünscht den jungen Sportlern weiterhin viel Erfolg.

Helmut Simma bedankt sich bei Wolfgang für seine Worte.

9.10. Pia Lingg, Manuel Lipburger und Niklas Bachlinger bedanken sich beim WSV Schoppernaut für die finanzielle Unterstützung.

9.11. Monika Albrecht von Au-Schoppernaut Tourismus bedankt sich für die Einladung und die tolle Arbeit. Wir sind eine Tourismusregion, die Gäste kommen zum Skifahren und Langlaufen. Es ist sehr schön und belebend, wenn die einheimischen Kinder den Sport aktiv ausüben.

Sie bedankt sich für das Feedback, was geändert werden kann. Der Tourismus hat gerne das Sponsoring für die Skibekleidung übernommen.

Obmann Helmut Simma bedankt sich für die Worte.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Obmann Helmut Simma nochmals dem Ausschuss, allen Helfern Sponsoren, der Gemeinde Schoppernaut, den Bergbahnen Diedamskopf, dem SCBW, dem VSV, dem WSV Au, und den Trainern. Er hofft auf einen schneereichen und unfallfreien Winter und schließt die Sitzung um 22:45 Uhr mit einem 3-fachen Schi-Heil.

Die Schriftführerin:

Sandra Herburger